

Musik und Spaß pur für die „Elim-Bewohner“

Senioren freuen sich über Clownin-Besuch und genießen Schützenfest-Umzug

Bad Laasphe/Oberndorf. Zwei besondere Nachmittage haben jüngst Mitarbeitende des Seniorenstifts Elim mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und deren Angehörigen verbracht. In der Einrichtung der Diakonie in Südwestfalen war bei strahlendem Sonnenschein Clownin Annelotta zu Besuch, die mit Stäben, Schnüren und Lauge riesige Seifenblasen in die Luft steigen ließ. Mit auf dem Programm standen Musik und Gesang. Annelotta stattete die Bewohner mit Kleininstrumenten wie Triangeln und Kastagnetten aus und sang mit ihnen das Wittgensteiner Heimatlied. Ihrem hessischen Akzent konnte Annelotta dabei nicht entfliehen, was bei den Senioren für lustige Momente sorgte. Organisiert wurde der Besuch der Clownin vom Hospizdienst Bad Berleburg und finanziert vom Freundeskreis Diakonische Arbeit im Kirchenkreis Wittgenstein.

Feierlich weiter ging es für die Senioren nur zwei Tage später mit dem Festumzug des Schützenvereins Oberndorf. Dieser machte traditionell vor dem Seniorenstift Elim Halt, wo die Bewohner die Truppe gespannt erwarteten. Die Senioren bestaunten die Kleider der Damen und genossen das schöne Wetter. „Der Höhepunkt war die Musikkapelle Irmgarteichen, die für unsere Bewohner spielte und für eine tolle Schützenfeststimmung sorgte“, blickt Sandra Busch-Wick vom Sozialdienst im Seniorenstift Elim zurück. Im Namen der Einrichtung sagt sie: „Es ist toll für unsere Bewohner und Angehörigen, solche besonderen Geschehnisse zu erleben. Wir bedanken uns bei jedem, der diese schönen Nachmittage ermöglicht hat.“



Einen humorvollen und musikalischen Nachmittag verbrachten die Bewohner des Seniorenstifts Elim mit Clownin Annelotta, die die Senioren im Innenhof der Einrichtung besuchte.



Beim Umzug der Oberndorfer Schützen mit kleinem Konzert von der Musikkapelle Irmgarteichen hatten die Senioren des Seniorenstifts Elim viel Spaß.